

1. Geltung der AGB

Nachstehende Bedingungen gelten für alle Liefergeschäfte des Verkäufers. Abweichende Bestimmungen, insbesondere Einkaufsbestimmungen des Käufers, werden nur dann Vertragsbestandteil, wenn dies ausdrücklich schriftlich vereinbart ist.

2. Zustandekommen des Vertrages

Angebote des Verkäufers sind verbindlich. Aufträge und alle Lieferverträge werden erst mit der schriftlichen Bestätigung durch den Verkäufer für diesen bindend. Von uns genannte Preise und Maße sowie vorgegebene Abbildungen sind bis zur schriftlichen Bestätigung unverbindlich.

3. Versand

Der Versand unserer Erzeugnisse erfolgt auf alleinige Gefahr des Bestellers und zwar auch dann, wenn eine Frachtvergütung gewählt oder die Fracht vorgelegt worden ist. Für auf dem Transport an der Ware entstandene Schäden haften wir nicht.

4. Lieferzeit

Vereinbarte Liefertermine sind unverbindlich, es sei denn, dass in der schriftlichen Auftragsbestätigung ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist. Ist eine Lieferfrist verbindlich vereinbart, so verlängert sich diese Frist angemessen bei Vorliegen höherer Gewalt (Verkehrsstörungen und Behinderungen, Mangel an Transportmitteln, Streiks, Krieg). Wird eine verbindliche Lieferfrist um mehr als 3 Wochen überschritten, so ist der Käufer berechtigt, nach Ablauf einer angemessenen Nachfrist von mindestens 30 Tagen vom Vertrag zurückzutreten. Die Nachfrist muss schriftlich angesetzt werden. Der Rücktritt vom Vertrag muss durch einen eingeschriebenen Brief erklärt werden. Das Recht zum Rücktritt kann nur innerhalb zwei Wochen nach Ablauf der Nachfrist vom Käufer ausgeübt werden. Ein Schadenersatzanspruch des Käufers wegen verspäteter Lieferung ist in allen Fällen ausgeschlossen.

5. Beanstandung und Garantieleistungen

Beanstandungen werden nur berücksichtigt, wenn sie spätestens 10 Tage nach Empfang der Ware schriftlich erfolgen. Rücksendungen werden ohne vorherige schriftliche Zustimmung unsererseits nicht angenommen. Bei nachgewiesenen Materialfehlern und Herstellungsmängeln leisten wir vollwertigen Ersatz für die gelieferte Ware. Zunächst haben wir jedoch auf jeden Fall das Recht zur Nacharbeit. Über Nacharbeit und Ersatzlieferung hinausgehende Ersatzansprüche sind ausdrücklich ausgeschlossen.

6. Zahlungsbedingungen

Die Zahlungen sind in bar ohne Abzug, unabhängig von dem Eingang der Ware und unbeschadet des Rechts der Mängelrüge, innerhalb von 30 Tagen ab Rechnungsdatum zu leisten. Ein Recht zur Aufrechnung und Zurückbehaltung steht dem Käufer selbst bei Vorliegen von Mängeln nicht zu. Skontoabzüge bedürfen einer vorherigen Vereinbarung. Die Annahme von Schecks und Wechseln bleibt in jedem Fall vorbehalten, erfolgt nur zahlungshalber, jedoch nicht an Erfüllung statt. Zielüberschreitungen berechtigen uns in jedem Fall, ohne ausdrückliche Inverzugsetzung Verzugszinsen in Höhe von 8% zu berechnen. Wechsel- und Diskontspesen gehen in jedem Fall zu Lasten des Käufers. Werden nach Vertragsabschluss Umstände bekannt, die geeignet sind, die Kreditwürdigkeit des Bestellers zu mindern, so werden sämtliche Forderungen ohne Rücksicht auf die Laufzeit etwa hineingenommener Wechsel fällig. Derartige Umstände berechtigen uns ferner, noch ausstehende Leistungen nur gegen Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung auszuführen sowie nach Ablauf einer angemessenen Nachfrist vom Vertrag zurückzutreten oder Schadenersatz wegen Nichterfüllung zu verlangen.

7. Eigentumsvorbehalt

Unsere Lieferungen erfolgen ausschließlich unter Eigentumsvorbehalt. Bis zum Eigentumsübergang hat der Käufer die gelieferte Ware mit der im Verkehr erforderlichen Sorgfalt zu pflegen und gegen Beschädigung jeglicher Art sowie Abhandenkommen, Diebstahl und Untergang zu schützen und zu versichern. Das Eigentum geht erst dann auf den Käufer über, wenn er seine gesamten Verbindlichkeiten aus unseren Lieferungen getilgt hat. Das gilt auch dann, wenn der Kaufpreis für bestimmte, vom Käufer bezeichnete Warenlieferungen, bezahlt ist. Bei laufender Rechnung gilt das vorbehaltene Eigentum als Sicherheit für unsere Saldoforderung.

Der Besteller ist berechtigt, die gelieferte Ware im gewöhnlichen Geschäftsverkehr zu seinen normalen Geschäftsbedingungen zu veräußern. Verpfändung oder Sicherheitsübereignung sind ihm untersagt. Von einer Pfändung oder jeder anderen Beeinträchtigung unserer Rechte hat uns der Käufer unverzüglich zu benachrichtigen. Veräußert der Käufer von uns gelieferte Ware, so tritt er schon jetzt bis zur völligen Tilgung aller unserer Forderungen die ihm aus der Veräußerung entstehenden Forderungen gegen seine Abnehmer mit allen Nebenrechten an uns ab. Auf unser Verlangen ist der Besteller verpflichtet, die Abtretung den Wiederkäufern bekannt zu geben und uns die zur Geltendmachung unserer Rechte erforderlichen Auskünfte zu geben.

Sobald die durch den Eigentumsvorbehalt bestehende Sicherheit die zu sichernden Forderungen um 25 v.H. übersteigt, wird der Käufer voll bezahlte Lieferungen nach seiner Wahl freigeben.

8. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort für Lieferung und Zahlung ist Delbrück in Westfalen. Alleiniger Gerichtsstand, auch für Nebenforderungen sowie Wechsel- und Scheckklagen, ist das Amtsgericht Delbrück, und zwar ohne Rücksicht auf die Höhe des Streitgegenstandes. Diese Vereinbarung bezieht sich auf Prolongationswechsel und Scheckverbindlichkeiten.

9. Nichtanwendung einzelner Klauseln

Sollten zwingende Vorschriften des Gesetzes zur Regelung des Rechts allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB-Gesetz) unseren Geschäftsbedingungen vorgehen, so werden unsere Geschäftsbedingungen insoweit nicht angewendet.

10. Nichtigkeit einzelner Klauseln

Sind oder werden einzelne Bestimmungen dieser Geschäfts- und Lieferbedingungen ungültig, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

11. Im Falle eines Rechtsstreites gilt das deutsche Recht.